



Zuwachs in der Luxusklasse – Tabbert bringt 2013 den Edel-Caravan Grande Puccini.



TABBERT GRANDE PUCCINI

Der ganz große Wurf

Die Linienführung betont elegant, ausgesprochen nobel der Auftritt: Das ist das neue Flaggschiff aus dem Hause Tabbert – der Grande Puccini. Bug und Heck werden in aufwändiger LFI-Technik gefertigt, das lässt schwungvolle Linien und elegante Übergänge zu und ist gleichzeitig enorm stabil. Abgesehen von den Lüftungsgittern des Kühlschranks sind die Seitenwände zudem völlig frei von so genannten Einschüssen, denn das gesamte Versorgungsmodul mit Elektroanschlussdose und Wasser-Einfüllstutzen haben die Konstrukteure kurzerhand ins Heck verlegt. Dort verfügt der Grande Puccini nämlich über einen praktischen Kofferraum, der komplett mit Alu-Riffelblech ausgekleidet ist und dessen Klappe mit Parallelogrammbeschlag elegant zwischen den LED-Rückleuchten nach oben schwingt. Sogar die Markierungsleuchten sind aus der Seitenwand nach unten in die Schürze gewandert. Das Außenblech ist in weißem Minihammerschlag ausgeführt, alternativ gibt es Glattblech in Silber.

Den Luxus-Caravan wird es fürs kommende Modelljahr vorerst in vier 2,50 Meter breiten Varianten geben, zwei



Hochglänzende Möbel in Creme Mastergloss und kontrastierendes Makassar-Holzdekor tragen wesentlich zum edlen Ambiente bei. Dazu ein ausgefeiltes Lichtkonzept.

Monoachsern in der 2-Tonnen-Klasse (550E und 560TD) sowie zwei Tandemausführungen (655DF und 750HDT) mit jeweils 2.500 Kilogramm zulässigem Gesamtgewicht.

Die Innenraumgestaltung unterstreicht die klare Positionierung des Grande Puccini in der Luxusklasse deutscher Caravans. Beiges Kunstleder mit dunkel abgesetzten Kellerfalten verleihen der Sitzgruppe ihren Charakter, und der Möbelbau brilliert mit reichlich Hochglanz. Creme Mastergloss bestimmt die Wandverkleidung sowie die Dachschrankklappen, den Kontrast dazu bildet der dunkle Makassar-Abschluss



nach unten. Veredelt wird alles noch mit feinen Chromadern und einem ausgeklügelten Beleuchtungskonzept, das die Dachstauschränke optisch fast frei schweben lässt. Die Arbeits- und Ablageflächen in Nocce Lido, einem etwas helleren Nussholzton, ergänzen das Ganze. Detail am Rande: Sogar die Glasabdeckung des Gaskochers greift die Holzanmutung der Küchenarbeitsfläche auf; sie wird dazu passend

mit feuerfestem Lack bedruckt. Bereits die Serienausstattung des Grande Puccini sprengt den Rahmen des Üblichen. So sind Leichtmetallräder ebenso Standard wie die Dachklimaanlage. Aber auch ein 22-Zoll-Fernseher und ein Radio sind schon ab Werk mit an Bord. Bei voraussichtlichen Einstandspreisen zwischen 34.000 und 40.000 Euro ist das sicher adäquat – schließlich campst man ja in der Luxusklasse. dh